

OnleiheRuhr

Laden statt leihen

[25.04.2012] In sechs Städten Nordrhein-Westfalens können Kunden das Angebot der öffentlichen Bibliothek via Internet nutzen. Anstatt die gewünschten Medien vor Ort ausleihen zu müssen, können sie für einen bestimmten Zeitraum heruntergeladen werden.

Im Ennepe-Ruhr-Kreis startet das Projekt OnleiheRuhr in die Praxis. Das teilte die Pressestelle des Kreises mit. Ab jetzt können Kunden der öffentlichen Bibliotheken Ennepetal, Hattingen, Schwelm, Witten, Bochum und Herne rund um die Uhr digitale Medien herunterladen und bis zum Ende der Leihfrist einsehen. Um das Angebot nutzen zu können, müsse sich der Kunde mit der Nummer seines Bibliotheksausweises und seinem Passwort anmelden. Dann könne er auf einen digitalen Medienbestand von rund 6.000 E-Books, E-Videos sowie den elektronischen Ausgaben von Tageszeitungen und Zeitschriften zurückgreifen. Dies entspräche dem Medienangebot der realen Bibliothek. Unterstützt wurde das Verbundprojekt OnleiheRuhr vom Land Nordrhein-Westfalen: Nach Angabe der Pressestelle des Ennepe-Ruhr-Kreises übernahm das Land 60 Prozent der Gesamtkosten von rund 150.000 Euro.

(ve)

Stichwörter: Panorama, OnleiheRuhr, Online-Services, E-Book, E-Paper, E-Video